

Feedbackblatt für dich als Lehrperson zu deiner Klasse

Für die Klasse X _____

1. Die Lernenden meiner Klasse strahlen Selbstvertrauen aus. Sie vertrauen in ihre Fähigkeiten.

Trifft zu: ---------------
 0% 33% 66% 100 %

2. Der Begriff Lernen ist für meine Schüler mit positiven Erfahrungen verknüpft, sie lernen gerne.

Trifft zu: ---------------
 0% 33% 66% 100 %

3. In meiner Schulklasse fühlen sich alle Schüler sicher, geschützt und willkommen.

Trifft zu: ---------------
 0% 33% 66% 100 %

4. Ich als erwachsene Bezugsperson lebe vor, wie die Schüler auch herausfordernden Gefühlen und Emotionen wertfrei begegnen und liebevoll den Raum geben können.

Trifft zu: ---------------
 0% 33% 66% 100 %

5. Unsere Schule ist ein Ort, an dem die Schüler sehr viel Zeit und Raum für freies Spiel haben. Die zentrale Bedeutung des freien Spiels für das Lernen ist allen Beteiligten bewusst. Das Spiel ist mindestens gleichwertig mit allen anderen Lernformen.

Trifft zu: ---------------
 0% 33% 66% 100 %

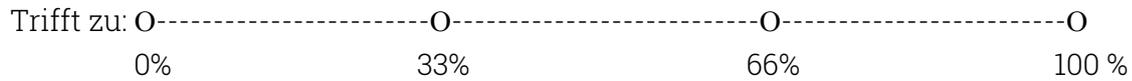
6. An unserer Schule erleben die Lernenden jeden Tag viele Glücksmomente, Momente der Freude, der Verbundenheit und des Flows.

Trifft zu: ---------------
 0% 33% 66% 100 %

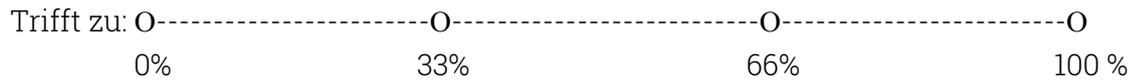
7. Als Lehrperson bin ich in erster Linie eine wichtige Beziehungs- oder Bezugsperson, die den Rückhalt gibt, um sich wirklich offen und angstfrei dem Spielen und Lernen zu öffnen.

Trifft zu: ---------------
 0% 33% 66% 100 %

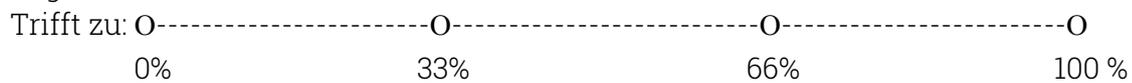
8. Die Schüler an unserer Schule können etwas bewirken. Ihre Selbstwirksamkeit zeigt sich in allen Bereichen, die sie persönlich betreffen: Schulstruktur, Zeiteinteilung, Lerninhalte, Regeln, Tagesablauf, usw.



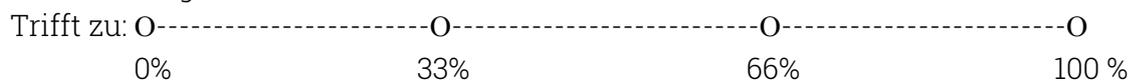
9. Ich unterstütze und ermutige die Lernenden stets darin ihre ureigenen Talente und Begabungen zu entwickeln und ihre wahre Berufung im Leben zu finden.



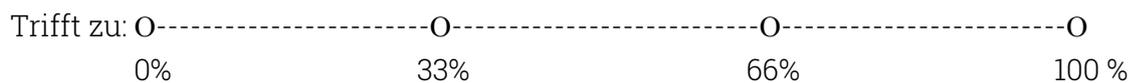
10. Das, was meine Lernenden lernen, bleibt nachhaltig erhalten und basiert auf echtem Begreifen.



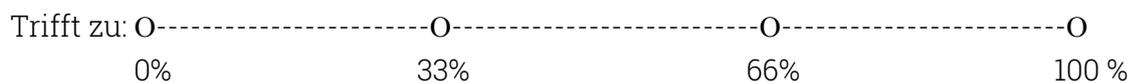
11. An unserer Schule gibt es keine Strafen (manchmal auch als scheinbar natürliche „Konsequenzen“ verkleidet), Belohnungen, Drohungen, Verwarnungen oder sonstige Machtstrategien



12. Unsere Schule erfüllt das individuelle Bedürfnis nach Bewegung und Naturerfahrungen bei den Lernenden. Jeder Schüler kann sich stets frei bewegen und auch zwischen Drinnen und Draussen wählen.



13. Alles womit sich unsere Schüler beschäftigen, tun sie aus intrinsischer Motivation und nicht aus Angst vor späteren Folgen, äusseren Ansprüchen oder aus Mangel an Alternativen



14. Die Lernenden meiner Klasse, können den Themen, die sie interessieren, wirklich auf den Grund gehen.

